

Orten gelehret worden / biß sie in der consistenz
 eines fixen Oehls blieben roht / durchsichtig/
 klar wie ein Rubin zum rothen / und durchschein-
 lich / hell schneeweiß gleich einem Crystall glin-
 kend zum weissen / und weren beyderseits Elixir so
 ♀ und ♂ zum rothen und ♀ und ♂ zum weissen
 tingirten / wolten sie aber beide Elixir verwan-
 deln in der Philosophen Stein / so thaten sie jed-
 wedes Elixir in eine gläserne ampulla, sigillirtens
 Hermetice und stelletens in den Ofen der Weisen
 in tripode 40. Tage und Nächte mit sothaniger
 Feurs Regierung / als oben an unterschiedlichen
 Orten Unterricht geschehen / und verkehrtes also
 innerhalb besagter Zeit in den Philosophischen
 Stein / hart / durchleuchtig als ein Rubin zum ro-
 then / und schneeweiß / Crystallinisch zum weissen.
 Mein Kind dancke Gott und arbeite fleißig /
 denn was du hier von diesen 2. Steinen gelehret
 wirst / kanst du thun auß ♀ zum rothen / und ♂
 zum weissen: Wiewohl ich glaube / daß es leichter
 und vollkommlicher auß ☉ und ☽ geschehen
 könne / gleichwohl kommen darin alle Philoso-
 phen und Alten überein / daß das Bley außsäßig
 Gold ist / und ihm anders nichts mangelt / als
 ihm seine unreinigkeit abzunehmen / und sein in-
 wendiges heraus zu wenden / und sein eusseres
 hinein / so werde es sein ☉ seyn. So ist denn auß
 besagten Gründen kund / daß auß diesen Metal-
 len der Philosophische Stein weiß und roht zu
 machen stehe ohn einigen fremden Zusatz / als daß
 man sie von ihrer unreinigkeit reinige / und ver-

einig